

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1894

Alfred Ritter von ARNETH

Historiker

Geboren am 10. Juli 1819 in Wien.

Gestorben am 30. Juli 1897 in Wien.

1841 Beamter am Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien. 1848 Abgeordneter der Nationalversammlung in Frankfurt (großdeutscher Liberaler). Seit 1864 Mitglied der historischen Kommission der bayerischen Akademie der Wissenschaften. 1868 Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs. 1869 Vizepräsident, 1897 Präsident der österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1861 Mitglied des österreichischen Landtages, 1869 des Herrenhauses.

1864 erschien seine Biographie über »Prinz Eugen von Savoyen« (3 Bde.); 1863–79 »Geschichte der Maria Theresia« (10 Bde.). Er gab die Briefe von Maria Theresia, Marie Antoinette und Josef II. heraus. Sein wissenschaftlicher Hauptverdienst lag in der Verwaltung und Herausgabe archivarischer Quellen.

Aufnahme in den Orden am 17. August 1894.



Alfred v. Arneth